

Fachwoche Straffälligenhilfe 2019

26.11.2019

---

Vollzugsöffnung und Alternative Sanktionen

**Angst und Sorge** versus **Mut und Zuversicht**

Ralf Pretz . Haftentlassenenhilfe e.V. . Frankfurt

# Themen

---

- Vollzugsöffnung
  - Sinnvolle Wiedereingliederung bedarf der bestmöglichen Vorbereitung
- Alternative Sanktionen
  - Wenn möglich
  - Noch besser ... Alternativen zu Sanktionen
- Mut und Zuversicht statt Angst und Sorge
  - Um eine stärkere Vollzugsöffnung und mehr Alternativen zur Inhaftierung umzusetzen

# Vollzugsöffnung

---

- Folgen der „Operation Sichere Zukunft“ (2003)
  - „Härtester Strafvollzug in Deutschland“
  - Aufrechterhaltung von Recht und Ordnung durch Strafandrohung
  - Abbau von Vollzugslockerungen, Rückbau von Offenem Vollzug
- Sicherheitsbedürfnis von Bevölkerung und Staat – Angst und Sorge
  - Umgang mit Bagatelldelinquenz, rechts- und kriminalpolitische Angemessenheit

# Vollzugsöffnung – Angst und Sorge

---

- Ruf nach Sicherheit und Ordnung mit Auswirkungen auf
  - das Strafrecht
    - Gesetzgebung
  - den Strafvollzug
    - Nicht Gewähren von Vollzugslockerungen
    - Schlechte Vorbereitung der Haftentlassung
    - Drehtür Gefängnis und Drehtür Politik
  - die Hilfesysteme
    - Risikoorientierte Bewährungshilfe und Übergangsmanagement in Hessen

# Alternative Sanktionen – Mut und Zuversicht

---

- Kriminalpräventive Maßnahmen und Frühe Intervention bei Erstauffälligen
- Ausbau von Täter-Opfer-Ausgleich
- Schadenswiedergutmachung statt Geldstrafe
- Vor allem aber einen anderen Strafrechtlichen Umgang mit „Bagatellkriminalität“
  - Absehen von Verfolgung einer Straftat wegen Geringfügigkeit sowie unter Auflagen und Weisungen (§ 153 und 153 a StPO), aber auch die Teileinstellung bei mehreren Taten nach § 153 StPO.

# Alternative Sanktionen – Mut und Zuversicht

---

- Abwenden von Ersatzfreiheitsstrafe (EFS)
  - mittels aktivem Zugehen auf Geldstrafenschuldner\*innen
  - Tilgung der Geldstrafe durch
    - Ratenzahlung und Gemeinnützige Arbeit
  - 2018 wurden 1.564 Menschen erreicht
  - Vereinbarungen zur Tilgung getroffen mit mehr als 1.100 Personen
  - Über 25.000 Tagessätze wurden (teilweise\*) getilgt

\* davon 13.500 durch Ratenzahlungsantrag

# Alternativen zu Sanktionen

---

- Noch mehr Mut und Zuversicht
  
- Fragen
  - Warum ist Schwarzfahren eine Straftat?
  - Warum kostet die Nutzung des ÖPNV Geld?
  - Warum so viel?
  - Warum für arme Menschen?
  - Wieso darf ein Beförderungsunternehmen die Forderung gegen einen Schwarzfahrer in die Gesellschaft sozialisieren

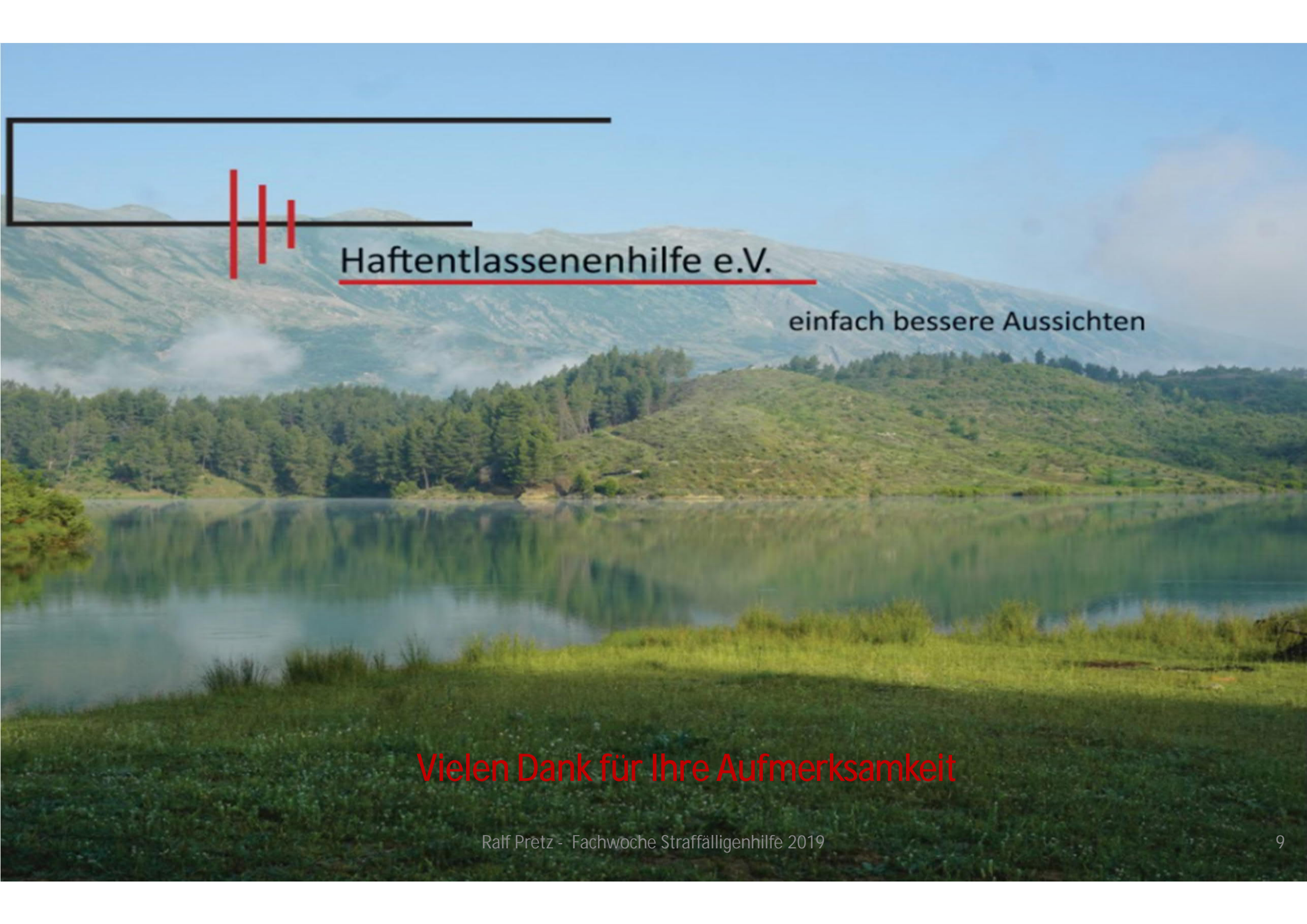
## Alternativen zu Sanktionen

---

- Noch mehr Mut und Zuversicht!
- Abschaffen der Ersatzfreiheitsstrafe
  - „Die einzige sinnvolle und vor allem gerechte Antwort für diejenigen, die unverschuldet zahlungsunfähig sind, kann nur die Abschaffung der Ersatzfreiheitsstrafe sein.“ \*

\* Kai Guthke/ Lefter Kitlikoglu: Die Ersatzfreiheitsstrafe muss weg!, in: Freispruch, Heft 6, Februar 2015





Haftentlassenenhilfe e.V.

einfach bessere Aussichten

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**